

Fachkräftesicherung Industrie 4.0

Fachkräftesicherung in der Region durch Schaffung einer betrieblichen Berufsausbildung zur Ausbildung von Chemikanten

Projektträger:	Dow Olefinverbund GmbH
Projektstatus:	In Bearbeitung 09/2019 bis 12/2020
Projektbudget:	412.525 €
Förderung:	196.000 €
Förderquote:	48 %

Es soll eine neue Ausbildungsstätte am Industriestandort Böhlen-Lippendorf entstehen. Das ist notwendig, um den Fachkräftebedarf an diesem Industriestandort zu sichern.

Ab dem Ausbildungsjahr 2019/2020 müssen zusätzliche Chemikanten direkt am Standort Böhlen ausgebildet werden. Um den Industriestandort Böhlen-Lippendorf langfristig zu sichern, müssen die zukünftigen Mitarbeiter den Anforderungen der Industrie 4.0 gerecht werden. Dazu sind Digitalisierung, Innovation und Anwendung von neuen Techniken in der Ausbildung notwendig.

Daher soll mit dem Projekt eine über den Standard hinausgehende technische und digitale Ausstattung in der Berufsausbildung realisiert werden, um den Standort für junge Menschen in Konkurrenz zu großstädtischen Standorten besonders attraktiv zu gestalten.



**Unternehmen
Revier**



NEUE WEGE FÜR
INNOVATION UND WERTSCHÖPFUNG

Strukturwandel in der Innovationsregion Mitteldeutschland